

# Akgün: Papst soll Gleichberechtigung aller Religionen erklären



Die Vorzeigemigrantin der SPD, Lale Akgün (Foto), hat einen Vorschlag unterbreitet, der die Religionen befrieden und die Moslems besänftigen soll. Diesmal ist der Papst gefragt. Er soll in Istanbul die [Gleichberechtigung aller Religionen erklären](#) und damit die angespannte Atmosphäre zwischen Moslems und Christen beruhigen. Denn es ist natürlich klar, dass wir – der christliche Westen mit seiner abendländischen Arroganz – schuld sind am schlechten Verhältnis der Religionen.

Die türkischstämmige SPD-Bundestagsabgeordnete Lale Akgün hofft beim Besuch des Papstes in der Türkei auf ein deutliches Bekenntnis Benedikts XVI. zur Gleichberechtigung aller Religionen. «Wenn er wirklich etwas für die Atmosphäre tun will, sollte er immer wieder betonen, dass alle Religionen gleichberechtigt sind und vor Gott alle Menschen gleich», sagte Akgün am Montag im Deutschlandradio Kultur. «Damit würde er den Beziehungen zwischen Muslimen und Christen einen großen Gefallen tun.» Akgün sieht den Grund für die ablehnende Haltung der Türken gegenüber dem Papst nicht nur in seiner Regensburger Rede im Sommer dieses Jahres. Benedikt XVI. hatte dabei einen byzantinischen Kaiser aus dem 14. Jahrhundert mit den Worten zitiert, der Prophet Mohammed habe nur «Schlechtes und Inhumanes» gebracht, weil er den Glauben mit dem Schwert verbreiten lassen wollte. Auch Benedikts ablehnende Haltung zum möglichen EU-Beitritt der Türkei spiele eine Rolle, sagte Akgün.

Dabei hat der Vatikan doch gerade erst ein [Signal zur Besänftigung der Türkei](#) gegeben und erklärt, dass man hoffe, die Türkei werde den EU-Beitritt schaffen.

«Ich hoffe, dass die Türkei die Bedingungen zum Beitritt zur EU und zur Integration in Europa erfüllen kann», sagte der zweitmächtigste Mann im Vatikan, Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone, laut der italienischen Nachrichtenagentur Ansa in einem TV-Interview.

Und was die Gleichheit der Religionen betrifft – liebe Frau Akgün: Dem Islam wird eine Gleichberechtigung nicht genügen, der Islam will dominieren und

unterwerfen!

(Spürnase: *hanlonsrazor*)